





**Kunst Theater.** Sonnabend 50 Uhr. Der Eintritt in das Künstlertheater kostet die Künstlerkasse 50 Uhr.

**Neues Theater.** Beleuchtungs-festliche Nachmittage von 2-4 Uhr.

So werden beim Theater-Inntheater.

**Neues Gewandhaus.** Täglich von 9 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten ab 1.-A.-re. Preise für Besuch und auskömmliche Gesellschaften ab Eintrittskarte von wenigstens 20 Gulden ab 1.-A.-re. Preisen und am Mittwochabend zu 10,-.

**Bei Weckes's Ausstellung.** Markt Nr. 10, II. Stockwerk,

geöffnet: Wecktag des Samstag ab 10 Uhr bis 4 Uhr Nachmittag und Sonn- und Feiertag von 9 Uhr bis 3 Uhr Nachmittag.

**Neue Oper.** Beleuchtungs-festliche Nachmittage von 11-12 Uhr. Eintrittskarten ab 50.-4.-heim Kaufmesser.

**Museum für Volkskunde geöffnet.**

**Büro für die Wirtschaft Leipzig.** Johannisplatz 8. Die Sammlungen haben großes Interesse für Industrie und Kunst von 11-12 Uhr. Eintrittskarten 30.-4.-heim.

**Gelehrte Akademie der Deutschen Pioniere.** Bundes zur Errichtung eines Völkerfreundschaftsmales der Freiheit: Ritter-Straße 12, p. 2. Galerie und Ausgabe von Mitgliedschaften.

**Gelehrte-Akademie der Industrie und Gewerbe-Ausstellung.** Leipzig im Jahre 1897. Geschäftshäuser: Leipzig, Nicolaus-Str. 1, Berlin-Preußen: Ans. I. Nr. 2492.

**Deutsche Buchgewerbe-Museum und Buchdruckerei-Ausstellung.**

Ausstellung im Buchdruckerkabinett, Portal des Reichstags, I. Stock.

**Gesamttag der Gewerbe-Ausstellung.** In der Provinziale. Reichstag und wichtige Vereinigung geweckt. Eröffnung u. Reitende der vertrieben. Art. Tag 1. 10 Uhr. Sonntag von 9. Sonntag von 11 Uhr.

**Franz Schneider.** I. S. Hofschmidstr. Weißgerber 49/51. Ausstellung seiner Wohnung und Villenausstellungen für Exponate-

keiten. Kostenlos von 9-11 Uhr angesetzt und geöffnet.

**Chr. Harbers.** Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

**Gummi-Schuhe.** echt russische, bei Carl Fischer, Poststrasse 13, nahe dem Augustusplatz.

**Dannemora Werkzeuggussstahl.**

alle Sorten ENGL. & DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECH, REINHOLD's comprim. blonde Transmissions-Wellen

billigster und bester Eratz für gedrehte Wellen.

bei **Eduard Dünkelberg.** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.

Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

**Photographische Apparate.**

Emil Wünsche, Salzgässchen 1, Amt I. 1415.

Weinrestaurant „**Hôtel de Prusse**“.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Diners und Soupers à 2 Mark aufwärts.

Alle Delikatessen der Saison entsprechend.

**Reine Weine** von den ersten Firmen.

Wagner & Künnel.

**Gummi-Schuh u. Stiefel.** echt St. Petersburger.

**Gummi-Regenrocke** bei Arnold Reinahagen.

Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Aktiengesellschaft für Fahrwesen.**

32 Neukirchhof 32.

Mit sich mit einem festen Bestande von 300 engl. Pferden und 120

div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten

Landauer, dem verschl. Publicum bestens empfohlen. Abonnement-

wochenl., monatl., halbjährl. und jährl. bei Billigster Berechnung.

**Gummi-Waaren-Bazar.**

10 Petersstrasse 10.

**Gummi-Schuhe und Pelzkleidetüten** aller Art,

deutschs, russisches und französisches Fabrikat.

**Gummi-Regenrocke** für Herren und Damen.

**Beerdigungsanstalt „Pietat“** Beerdigungsanstalt

29. Neukirchhof 29.

**Gummischläuche** für alle Zwecke.

**Bedarfsgeschäft für Maschinenbetrieb.**

Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

**Beerdigungsanstalt „M. Ritter“.**

Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt.

**Gummi-Schuhe u. Stiefel.** echt St. Petersburger.

**Gummi-Regenrocke** bei Arnold Reinahagen.

Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Elektr. Beleuchtungsanlagen, Hausanschlüsse**

E. Otto Wilhelmy, Inselstrasse 6.

**Photographische Apparate.** Chr. Harbers, Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

**Gummi-Schuhe.** echt russische, bei Carl Fischer, Poststrasse 13, nahe dem Augustusplatz.

**Dannemora Werkzeuggussstahl.**

alle Sorten ENGL. & DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECH, REINHOLD's comprim. blonde Transmissions-Wellen

billigster und bester Eratz für gedrehte Wellen.

bei **Eduard Dünkelberg.** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.

Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

**Photograph. Apparate.**

Emil Wünsche, Salzgässchen 1, Amt I. 1415.

Weinrestaurant „**Hôtel de Prusse**“.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Diners und Soupers à 2 Mark aufwärts.

Alle Delikatessen der Saison entsprechend.

**Reine Weine** von den ersten Firmen.

Wagner & Künnel.

**Gummi-Schuhe u. Stiefel.** echt St. Petersburger.

**Gummi-Regenrocke** bei Arnold Reinahagen.

Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Elektr. Beleuchtungsanlagen, Hausanschlüsse**

E. Otto Wilhelmy, Inselstrasse 6.

**Photographische Apparate.** Chr. Harbers, Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

**Gummi-Schuhe.** echt russische, bei Carl Fischer, Poststrasse 13, nahe dem Augustusplatz.

**Dannemora Werkzeuggussstahl.**

alle Sorten ENGL. & DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECH, REINHOLD's comprim. blonde Transmissions-Wellen

billigster und bester Eratz für gedrehte Wellen.

bei **Eduard Dünkelberg.** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.

Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

**Photograph. Apparate.**

Emil Wünsche, Salzgässchen 1, Amt I. 1415.

Weinrestaurant „**Hôtel de Prusse**“.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Diners und Soupers à 2 Mark aufwärts.

Alle Delikatessen der Saison entsprechend.

**Reine Weine** von den ersten Firmen.

Wagner & Künnel.

**Gummi-Schuhe u. Stiefel.** echt St. Petersburger.

**Gummi-Regenrocke** bei Arnold Reinahagen.

Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Elektr. Beleuchtungsanlagen, Hausanschlüsse**

E. Otto Wilhelmy, Inselstrasse 6.

**Photographische Apparate.** Chr. Harbers, Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

**Gummi-Schuhe.** echt russische, bei Carl Fischer, Poststrasse 13, nahe dem Augustusplatz.

**Dannemora Werkzeuggussstahl.**

alle Sorten ENGL. & DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECH, REINHOLD's comprim. blonde Transmissions-Wellen

billigster und bester Eratz für gedrehte Wellen.

bei **Eduard Dünkelberg.** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.

Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

**Photograph. Apparate.**

Emil Wünsche, Salzgässchen 1, Amt I. 1415.

Weinrestaurant „**Hôtel de Prusse**“.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Diners und Soupers à 2 Mark aufwärts.

Alle Delikatessen der Saison entsprechend.

**Reine Weine** von den ersten Firmen.

Wagner & Künnel.

**Gummi-Schuhe u. Stiefel.** echt St. Petersburger.

**Gummi-Regenrocke** bei Arnold Reinahagen.

Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Elektr. Beleuchtungsanlagen, Hausanschlüsse**

E. Otto Wilhelmy, Inselstrasse 6.

**Photographische Apparate.** Chr. Harbers, Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

**Gummi-Schuhe.** echt russische, bei Carl Fischer, Poststrasse 13, nahe dem Augustusplatz.

**Dannemora Werkzeuggussstahl.**

alle Sorten ENGL. & DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECH, REINHOLD's comprim. blonde Transmissions-Wellen

billigster und bester Eratz für gedrehte Wellen.

bei **Eduard Dünkelberg.** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.

Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

**Photograph. Apparate.**

Emil Wünsche, Salzgässchen 1, Amt I. 1415.

Weinrestaurant „**Hôtel de Prusse**“.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Diners und Soupers à 2 Mark aufwärts.

Alle Delikatessen der Saison entsprechend.

**Reine Weine** von den ersten Firmen.

Wagner & Künnel.

**Gummi-Schuhe u. Stiefel.** echt St. Petersburger.

**Gummi-Regenrocke** bei Arnold Reinahagen.

Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Elektr. Beleuchtungsanlagen, Hausanschlüsse**

E. Otto Wilhelmy, Inselstrasse 6.

**Photographische Apparate.** Chr. Harbers, Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

**Gummi-Schuhe.** echt russische, bei Carl Fischer, Poststrasse 13, nahe dem Augustusplatz.

**Dannemora Werkzeuggussstahl.**

alle Sorten ENGL. & DEUTSCHE STAHL, STAHLBLECH, REINHOLD's comprim. blonde Transmissions-Wellen

billigster und bester Eratz für gedrehte Wellen.

bei **Eduard Dünkelberg.** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.

**Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.**  
Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenleistung.  
Sie mit Datum des 31. Dezember i. J. fällig werdenben Renten liegen von  
zu an gegen Übernahme der mit Sicherheitsleistung das Wagnis und mit Leistung  
verbleiben Compon ohne jeglichen Abzug bei dem unterzeichneten Betreuer der  
Rente erworben werden.  
Soweit ein Rentenanspruch besteht, entfallen auf je eine volle Rente  
2 Renten-Dollarden.  
Gesetzagent Alphonse Heinr. Weber, Leipzig, Talstraße 7.

## Die Königl. Sächs. Altersrentenbank

gewährt jede Rente auf Lebenszeit und bietet damit älteren abhängenden  
Personen Sicherheit, die vor  
schwankenden Kursen und Zinsreduktionen in bester Weise  
zu schützen. — Der Gläubiger ist jederzeit zu schützen, erweicht sich aber besonders  
gut, da auf den 31. Decbr. v. gemachte Kapital-Gütelagen den 31. März a. L.  
dann die erste Rentenzahlung erfolgt und somit Zinsen nicht verloren gehen.  
Für Aufzehrung von Gütekungen und Vertheilung jeder weiteren Aus-  
kunft erichtet sich konkurrenz die Agentur von

**Heinr. Schäfer, Petersstraße 33.**

**Tanz - Unterricht Schirmer - Mende.**  
Ein neuer Tanz- u. Rhythmus- u. Tanzunterricht beginnend Freitag.

Kontakten erhältlich im Wohnungs, Reichenstr. 1 v. 11 - 2 u. 6 - 7 Uhr, im Unterrichts-  
raum, Rückseite, 2. Et. C. I., 7 - 9 Uhr. Privatstunden auch v. einz. Tänzer fortwährend.

**Neuheiten-Ausstellung von**  
**Gratulations - Karten.**  
Gross-Verkauf. 1896. Einzel-Verkauf.

**Robert Halecker, Ritterstraße 11.**

**Wasserheilstätte**

**Bad Kreischa bei Dresden,**

Sanatorium für Menschen und deren Krankheiten.  
Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Vollständig neu eingerichtet. Direktor.  
Dr. med. F. Bartels.

**Teichmann'sche Privatmädchenchenschule**

Telefon 1, 20. Bahnhofstraße 5 c.

Höhere Mädchenchenschule mit Selecta und Seminar zur Ausbildung von  
Sprachlehrerinnen. Mädchen vom schulpflichtigen Alter an finden Auf-  
nahme. — Schullokalitäten in einem eigenen nur für Schulzwecke er-  
baute Hause.

Zugleich wird bekannt gegeben, dass der Unterzeichner beabsichtigt,  
Ostern 1896 eine Zweigstelle in Plauen-Lindenau zu gründen, die zu-  
ächst nur aus einer, event. zwei Elementarklassen und aus einer Selecta  
bestehen, aber in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden soll.

Anmeldeungen werden entgegengenommen und Anträge ertheilt in den  
Sprechstunden von 11 - 12 Vormittags und 3 - 4 Uhr Nachmittags.

W. Metz, Director.



Bei dem in letzter Zeit häufigen Vorkommen von Bränden durch Selbst-  
entzündung von Phosphor, Vulkan etc. Holz ist es ratsam, nur Zündholzer  
ohne Zusatz von giftigem Phosphor zu verwenden, und sind unter diesen obige  
Triumph-Zündholzer in erster Reihe zu empfehlen.

Engros-Verkauf: Gebr. Strassberger, Leipzig.

**Die Bestbestände III**

Spiel- und Lederwaren, Luxusobjekten etc. werden, um zu räumen,  
bis Ende des Jahres billiger abgegeben. Händlern und Vereinen besonders  
empfohlen.

Markt 2, 2. Etage.



Keine Preis-Erhöhung.

Herren-Schuhstück	A 11, 12, 13, 14
Herren-Schuhstück, handarbeit	A 5.50
Herren-Schuhstück, do.	A 4.50
Herren-Promenadenstiefel, handarbeit	A 4.50
Herren-Schuhe, norm	A 1.75
Zumtäufe	A 2.25
Herren-Vorsteife	A 0.60
Knaben-Stulpstiefel	A 4.50
Knaben-Schuhe	A 0.45
Knaben-Schuhstück, englisch	A 6.
Knaben-Schuhstück mit Samml	A 4.50
Knaben-Zuckertier mit Becherz	A 3.50
Knaben-Promenadenstiefel, Peter	A 3.50
Knaben-Schuhstück	A 1.75
Knaben-Schuhe, norm	A 1.50
Knaben-Vorsteife	A 0.45
Knaben-Schuhe mit Ros	A 3.50
Langschnüre mit eingetragenen Schleifen	A 2.90

**Gummi-Schuhe**

1. Damen A 2 - 1. Kinder A 1.00, 1. Herren A 5,  
Fits-Schuhe  
A 1. - A 1.25, A 1.50, A 1.75,  
empfiehlt das mit 34 Jahren ausserordentlich  
rostfrei und langlebig

N. Herz, 19. Reichstr. 19.

Bitte genau an Herz und Haftnummer 19 zu nennen.

Die reihenartigste Art von Arac, Rum, Burgunder, Portwein etc.

**Punsche,**

Specialität: Reichs-Punsch,

H. J. Peters & Co. Nachfolger,

Cöln,

und überall fündig.

Vorstand: Otto Mühlhausen, Borstendorfstraße Nr. 9.

## Preis-Ermässigung!

Feinste Tafelbutter, ungesalzen, sehr zu empfehlen	A Stück 75
Ganz vorgängliche Theebutter	A Stück 75
Hochfeine süße Sahnenbutter, ungesalzen	A gesalzen 65
Feinste frische Tafelbutter	A 60
Fette Vollmilch	A Liter 18
Magermilch	A Liter 8

Buttermilch	A Liter 8
Schlagsahne	A Liter 150
Saure Sahne	A Liter 180
Süße Sahne	A Liter 90
Sahnenquark	A Pf. 20
Quark	A Pf. 16

## Frische Landeier

und diverse Räse.

In recht zeitigem Weise empfehlen wir unsere so außergewöhnlich und gewöhnlich eingerichtete

Milch-Trinkstube.

**Dampfmolkerei Lützen,**  
En gros. Telephon 652, 1. Leipzig, Katharinenstr. No. 6. Telephon 652, 1. En détail.

Die Wein-Gross-Handlung  
von  
**Gotthelf Kühne,**  
Petersstraße No. 11,

Telefon-Nummer: Amt 1, 824,  
bringt in empfehlende Erinnerung ihre grossen Lager von:

**Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und Burgunder-Weinen,**  
sowie von den **Süd-Weinen, Champagner und Deutschen**

**Schaum-Weinen, Cognac, Arac, Rum, als auch von Punsch-**

**Essenzen, Liqueuren etc.**

Neueste Preislisten auf Wunsch franco zu Diensten.

**Gotthelf Kühne, Leipzig,**  
Petersstraße No. 11.



**Punsch-Royal**

aus feinstem, altem Jamaica-Rum und Burgunder bereitet, in außerordentlich vor-  
züglicher, wohlbekommender Qualität:

A Mark 2.75.

18 Flaschen für 23 Mark.

**Düsseldorfer Punsch-Syrope**

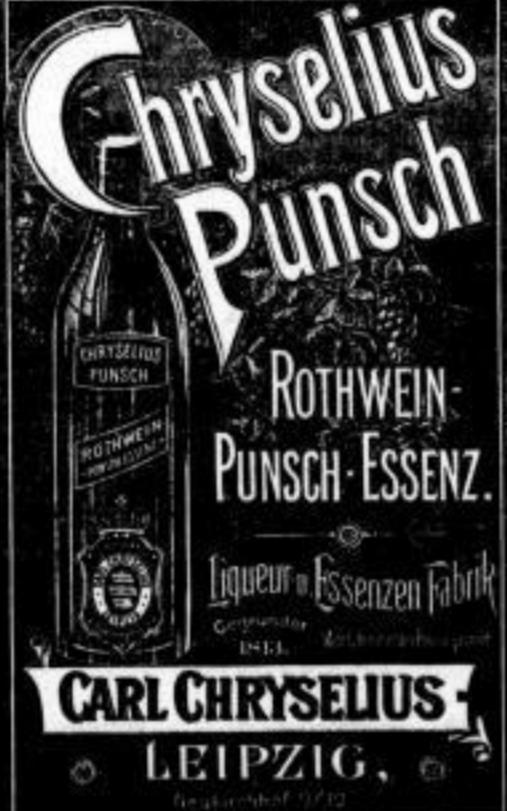
von Josef Seiner von Burgunder

do. Arac

do. Rum

Joh. Ad. Roeder Arac

Schwedischer Punsch  
von J. Cederlunds Söner, Stockholm, a Mark 2.



Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc.  
wird die

**EMSER VICTORIA-QUELLE**

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar  
günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich — vorzüglich ihres beträcht-  
lichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.

Vorläufig in Leipzig bei C. G. Loestner & Sohn, Sam. Ritter.

**König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.**

**Düsseldorfer Punschsyrope**  
von Johann Adam Roeder,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

Zu haben durch alle ersten Geschäfte der Branche hierorts.

## Bunsch-Essenzen

a. Ananas, Burgunder, Rothwein,  
Schlummer-Bunsch-Essenzen etc.

unter Garantie absolute Reinheit und besonders wohlbekommlich  
empfiehlt billig

**Otto Kutschbach Nachf.**

Leipzig, Grimmaisches Steinweg 28.

Notizen bei den Herren:  
Herrn. Schirmer Nachf., Grimm. Str. 32.  
Ferd. Etzold, Promenadenstrasse,  
Rich. Quarch Nachf., Ecke Münzgasse  
u. Kl. Burggasse.  
Gust. Dietzel, Kurfürst- u. Leipzigerstr. 26.  
Albin Reichel, Gerberstrasse 15.  
Emil Kressel, Barfußgässchen 4.  
H. Kutschbach, Windmühlenstrasse 44.  
A. Bobe, Reudnitz, Cottbusstr. 25.

**Wer gesund und kräftig**

will bleiben und werden,

**trinke**

**Hollack's Malzextract**

24 pCt.

in Hollack's Bier Etammwürze.

In die Kaiserliche Hofhaltung in Konstantinopel eingeführt seit 1884,  
seitdem Getränk der Darm.

Äußerlich empfohlen

Blattmarken u. Magenleiden, Schlossigkeit u. Nervenschwäche.  
Menge von 3. Hoff in Berlin, enthält nur 12 vgl. Etammwürze.

12 Flaschen ab Preiss. 6 A 20.-

Niederlagen: Leipzig, in der Engel-Apotheke und in der Drogerie zur  
Glocke, Grimmaische Straße 7.

**Leipziger Dampfmolkerei,**

Milch- und Butter-Handlung,

versprechende 5000. Hugo Reimann, Grimmaische Straße 46.

Butter eigener Produktion, täglich frisch.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 75

do. aus jungen Rahm, Stück 70

Transports-Butter täglich frisch entnommen:

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rahm, Stück 65

feine Tafelbutter, aus jungen Rahm, Stück 60

beste bayrische schwarze Käsebutter, A Pf. 120

garantiert keine Schmelzbutter, A Pf. 110

Tod beste Weihnachtsgeschenk

zu 16.- an nur bei

W. Gundelach, Weißgerberstr. 21.

**Bescheerungs-Gegenstände**

für Vereine und Gesellschaften.

Praktische u. scherhafta Sachen.

Überraschende Neuerheiten

zu billigsten Preisen bei

Rudolph Ebert

## Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter die Sachsen fallende Sonderarbeiten: Aus der Landes- — Genehmigung, Verleihungen, im öffentlichen Dienste. —

Kunst-Palast-Alberthalle (Theater verlosed). — Central-Halle.

-g. Leipzig, 27. December. Vom Landwirtschaftlichen Kreisverein Leipzig sind auch in diesem Jahre wieder die Berichte über die Lage der Landwirtschaft und der landwirtschaftlichen Arbeiter zusammengestellt worden, um durch Herrn Kreisleiter Dr. Deuterowitsch Grunde bestimmt an das Königliche Ministerium des Innern abgehandelt zu werden. Danach steht der geringste Körnerertrag in diesem Jahr zu der gegen das Vorjahr kaum bemerkbaren Erhöhung des Preises für Getreide. Die Schäden der Dürre des vorherigen Jahres 1892 und 1893 seien in diesem Jahre noch nicht ausgeschlagen, sondern immer noch spürbar gewesen. Die Konkurrenz der Margarine habe die Lage mancher Landwirte noch kritischer gefasst. Die Lage der landwirtschaftlichen Arbeiter sei die gleiche geblieben wie im Vorjahr. Der Mangel an Arbeitern habe sich bei den größeren Getreidehäusern nicht so spürbar gemacht wie in anderen Jahren. Dagegen werde über den Mangel an weiblichen Arbeitskräften geklagt.

-g. Leipzig, 27. December. In angemessener feierlicher

Weise fand heute im Spangesaal des Rathauses vor dem verfaßten Stiftungsausschuß die Verleihung der Verträge aus der Albrechtstiftung statt. Diese Stiftung verdankt die Stadt bekanntlich der Hocherholtheit des am 22. Mai 1876 verstorbenen Herrn Dr. Heinrichs Professor Dr. Wilhelm Eduard Albrecht und führt den Namen „Albrecht-Stiftung für die Stadt Leipzig“. Das unantastbare Grundkapital beträgt 20 000 R., es ist Eigentum der Stadt Leipzig und wird vom Rathe verwaltet. Die jährlichen Zinsen werden in Beiträgen von 150 R. zur Förderung des Simms für Sparhafheit und Wirtschaftlichkeit an Kinder hier wohnhaften unbemittelten und schwachen Eltern in Form von Entlastungen in die höchste städtische Sparcafe vertheilt. In diesem Jahre konnten neun Kinder in der bezüglichen Form mit den Zinsen des Kapitals bedacht werden. In einer Ansprache empfahlene wurde Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. Schatz die edle Absicht des Erblassers, durch diese Stiftung im Kreise der ärmeren Bevölkerung unserer Stadt den Sinn für Sparhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit zu fördern. Wieviel Segen ist von dieser Stiftung ausgegangen, wieviel Segen ist sie noch zu bringen bereit. Wagen die Empfänger der Verträge aus der Albrechtstiftung auch in diesem Jahre einen Gedanken an die Erziehung machen, der den Absichten eines der besten Menschen entspricht. Nach der eindrucksvollen Ansprache des Herrn Geh. Hofrates Professor Dr. Schatz erfolgte die Verleihung der Verträge an die Anderwährenden durch den langjährigen Stiftungsdirektor Herrn Bürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin. Die Ausantwortung der Sparhaften, resp. die Auszahlung des Kapitals kann im nächsten Jahre das Mandat der Stiftungsausschuß nach erlangter Volljährigkeit oder bei der Vereinbarung oder bei Beendigung eines eigenen und selbständigen Haushalts der Berechtigten gegen Nachgabe der Verleihungsurkunde zu erfolgen.

id. Leipzig, 27. December. Die vierjährige Universität hat in unserer Stadt bekanntlich einen sehr bedeutenden Grund-

stück besitzt. Der Ertrag aus den vermieteten Häusern und den dazu gehörigen Gütern belieferte bis in den Jahren 1892/93 jährlich auf rund 250 000 R. Nach Fertigstellung der Umbauung wird sich jedoch dieser Ertrag noch erhöhen, und für die Zukunft 1894/95 sind durchschnittlich 260 000 R. eingeschätzt worden. Demnach ist der Wert des Grundstücks unserer Universität auf mindestens eins Millionen Mark zu veranschlagen. Hierbei ist natürlich der Werth derjenigen Gebäude, die Schwestern dienen, nicht eingeschlossen.

id. Leipzig, 27. December. Dem bisherigen sozialdemokratischen Stadtverordneten Herrn Kaufmann Ade ist vom Rathe eröffnet worden, daß er als Stadtvorsteher auszuscheiden habe, bez. als bereits ausgeschlossen zu erwarten sei, da er keinen wesentlichen Beitrag mehr im Städteziel habe und somit der Wahlkreis verfüllig gegangen sei. Wie es in den Rathausdebatzen verliefen, ergaben sich die Ergebnisse der letzten drei Jahre 1892 und 1893 seien in diesen Jahren noch nicht ausgeschlagen, sondern immer noch spürbar gewesen. Die Konkurrenz der Margarine habe die Lage mancher Landwirte noch kritischer gefasst. Die Lage der landwirtschaftlichen Arbeiter sei die gleiche geblieben wie im Vorjahr. Der Mangel an Arbeitern habe sich bei den größeren Getreidehäusern nicht so spürbar gemacht wie in anderen Jahren. Dagegen werde über den Mangel an weiblichen Arbeitskräften geklagt.

-g. Leipzig, 27. December. In angemessener feierlicher

Weise fand heute im Spangesaal des Rathauses vor dem verfaßten Stiftungsausschuß die Verleihung der Verträge aus der Albrechtstiftung statt. Diese Stiftung

verdankt die Stadt bekanntlich der Hocherholtheit des am 22. Mai 1876 verstorbenen Herrn Dr. Heinrichs Professor Dr. Wilhelm Eduard Albrecht und führt den Namen „Albrecht-Stiftung für die Stadt Leipzig“. Das unantastbare Grundkapital beträgt 20 000 R., es ist Eigentum der Stadt Leipzig und wird vom Rathe verwaltet. Die jährlichen Zinsen werden in Beiträgen von 150 R. zur Förderung des Simms für Sparhafkeit und Wirtschaftlichkeit an Kinder hier wohnhaften unbemittelten und schwachen Eltern in Form von Entlastungen in die höchste städtische Sparcafe vertheilt. In diesem Jahre konnten neun Kinder in der bezüglichen Form mit den Zinsen des Kapitals bedacht werden. In einer Ansprache

empfahlene wurde Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. Schatz die edle Absicht des Erblassers, durch diese Stiftung im

Kreise der ärmeren Bevölkerung unserer Stadt den Sinn

für Sparhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit zu fördern. Wieviel Segen ist von dieser Stiftung ausgegangen, wieviel Segen ist sie noch zu bringen bereit. Wagen die Empfänger der Verträge aus der Albrechtstiftung auch in diesem Jahre einen Gedanken an die Erziehung machen, der den Absichten eines der besten Menschen entspricht. Nach der eindrucksvollen Ansprache des Herrn Geh. Hofrates Professor Dr. Schatz erfolgte die Verleihung der Verträge an die Anderwährenden durch den langjährigen Stiftungsdirektor Herrn Bürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin. Die Ausantwortung der Sparhaften, resp. die Auszahlung des Kapitals kann im nächsten Jahre das Mandat der Stiftungsausschuß nach erlangter Volljährigkeit oder bei der Vereinbarung oder bei Beendigung eines eigenen und selbständigen Haushalts der Berechtigten gegen Nachgabe der Verleihungsurkunde zu erfolgen.

id. Leipzig, 27. December. Die vierjährige Universität hat

in unserer Stadt bekanntlich einen sehr bedeutenden Grund-

wird heute Nachmittag 3 Uhr das Weihnachtsstück „Szenen aus dem Leben“ zu erstaunlichem Preis gegeben. Abends 7 Uhr geht „Dionysius“ zu erstaunlichem Preis gegeben. Abends 9 Uhr geht „Duett“ zu „Dichter und Dauer“, „Frühling-Erinnerungen“ von E. Bach, „Leipziger Allerlei“, „Postpostri“ von Wenzel und „König-Großvater“ von Rich waren es die humorvollen Doktrinen, Complet, Soloszenen und Duette der beiden Komiker Herrn Schulze und Hoffmann, die reichen Besuch verdienten und fanden. Mit einem flotten Tänzer wurde der Abend beendet.

id. Leipzig, 27. December. Dem bisherigen sozialdemokratischen Stadtverordneten Herrn Kaufmann Ade ist vom Rathe eröffnet worden, daß er als Stadtvorsteher auszuscheiden habe, bez. als bereits ausgeschlossen zu erwarten sei, da er keinen wesentlichen Beitrag mehr im Städteziel habe und somit der Wahlkreis verfüllig gegangen sei. Wie es in den Rathausdebatzen verliefen, ergaben sich die Ergebnisse der letzten drei Jahren 1892 und 1893 seien in diesen Jahren noch nicht ausgeschlagen, sondern immer noch spürbar gewesen. Die Konkurrenz der Margarine habe die Lage mancher Landwirte noch kritischer gefasst. Die Lage der landwirtschaftlichen Arbeiter sei die gleiche geblieben wie im Vorjahr. Der Mangel an Arbeitern habe sich bei den größeren Getreidehäusern nicht so spürbar gemacht wie in anderen Jahren. Dagegen werde über den Mangel an weiblichen Arbeitskräften geklagt.

id. Leipzig, 27. December. In angemessener feierlicher

Weise fand heute im Spangesaal des Rathauses vor dem verfaßten Stiftungsausschuß die Verleihung der Verträge aus der Albrechtstiftung statt. Diese Stiftung

verdankt die Stadt bekanntlich der Hocherholtheit des am 22. Mai 1876 verstorbenen Herrn Dr. Heinrichs Professor Dr. Wilhelm Eduard Albrecht und führt den Namen „Albrecht-Stiftung für die Stadt Leipzig“. Das unantastbare Grundkapital beträgt 20 000 R., es ist Eigentum der Stadt Leipzig und wird vom Rathe verwaltet. Die jährlichen Zinsen werden in Beiträgen von 150 R. zur Förderung des Simms für Sparhafkeit und Wirtschaftlichkeit an Kinder hier wohnhaften unbemittelten und schwachen Eltern in Form von Entlastungen in die höchste städtische Sparcafe vertheilt. In diesem Jahre konnten neun Kinder in der bezüglichen Form mit den Zinsen des Kapitals bedacht werden. In einer Ansprache

empfahlene wurde Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. Schatz die edle Absicht des Erblassers, durch diese Stiftung im

Kreise der ärmeren Bevölkerung unserer Stadt den Sinn

für Sparhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit zu fördern. Wieviel Segen ist von dieser Stiftung ausgegangen, wieviel Segen ist sie noch zu bringen bereit. Wagen die Empfänger der Verträge aus der Albrechtstiftung auch in diesem Jahre einen Gedanken an die Erziehung machen, der den Absichten eines der besten Menschen entspricht. Nach der eindrucksvollen Ansprache des Herrn Geh. Hofrates Professor Dr. Schatz erfolgte die Verleihung der Verträge an die Anderwährenden durch den langjährigen Stiftungsdirektor Herrn Bürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin. Die Ausantwortung der Sparhaften, resp. die Auszahlung des Kapitals kann im nächsten Jahre das Mandat der Stiftungsausschuß nach erlangter Volljährigkeit oder bei der Vereinbarung oder bei Beendigung eines eigenen und selbständigen Haushalts der Berechtigten gegen Nachgabe der Verleihungsurkunde zu erfolgen.

id. Leipzig, 27. December. Die vierjährige Universität hat

in unserer Stadt bekanntlich einen sehr bedeutenden Grund-

und gelangte in trefflicher Weise zur Aufführung. Neben dem gut vorgetragenen Maskenstück (Clavier und Geige) Duett zu „Dichter und Dauer“, „Frühling-Erinnerungen“ von E. Bach, „Leipziger Allerlei“, Postpostri von Wenzel und „König-Großvater“ von Rich waren es die humorvollen Doktrinen, Complet, Soloszenen und Duette der beiden Komiker Herrn Schulze und Hoffmann, die reichen Besuch verdienten und fanden. Mit einem flotten Tänzer wurde der Abend beendet.

id. Leipzig, 27. December. Dem bisherigen sozialdemokratischen Stadtverordneten Herrn Kaufmann Ade ist vom Rathe eröffnet worden, daß er als Stadtvorsteher auszuscheiden habe, bez. als bereits ausgeschlossen zu erwarten sei. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die des Ratschefs, dessen Einfluss über alle Oberregierungsräte hinausgeht, und wie sehr befreit und frei er sich fühlt, wenn er seine Pflichten erfüllt. Der Ratgeber hat dem Rathe eine feierliche Ratsversammlung („Der Herrenfeiertag“) beigelegt. Die Hauptrolle des Herrenfeiertags ist die





Wegen Vergrößerung meines  
**Schlüzen-Lagers**  
stelle ich noch folgende Artikel  
zum  
**Ausverkauf.**

**Wollwaren**  
Capotes, Schals, Tücher,  
Strümpfe, Handschuhe,  
eine Partie  
**Corsettes**  
**Frauen-Röcke**  
Blousen  
**Kinder-Kleider**  
**Herren-Wäsche**  
**Cravatten.**

Fürster ausfahre in grosser Auswahl!  
**Jagdwesten**  
**Normal-Hemden**  
**Barchent-Hemden**  
**Unterhosen, Jacken.**

Billigste und beste Bezugsquelle für  
**Schürzen**  
jeder Art.

**E. Müller,**  
Schürzen-Fabrik,  
Tauschaer Straße 2.

**Pianino**, hochdein, ihm. i. Gold, u. Glas.  
Neues Pianino billig Besuchern freigeöffnet, d. p.  
Säther, mit neu, 11 A. Recordierer,  
6 Klaviere, 11 A. Wehrstraße 47, part.  
1 Harmonium, Preis 100,- u. 1  
alte Harmonie billig Besuchern freigeöffnet, d. p.  
6 A. Singermusik, 10,- zu verkaufen, d. p.  
Dr. G. Schön-Rohrwerke (Ginger-Sch.)  
zu verkaufen, d. p. Mietkosten, 5 p. r.  
Postorgel, Kupfer, 10-18, gebraucht,  
billig zu verkaufen, Wehrstraße 68, III. Unt.

Monatsgarderobe.

Emp. allerfeinstes Winter-  
paletot, Mäntel, compl. Anzüge,  
einzelne Jagdsets, Feinsleider etc.,  
nur Salzhändler 9, I.  
J. Kindermann, NB. Frack und  
Gefechts-Anzüge auch sehrweise.  
1 gro. Herrenpaletot, v. H. Gitterer, 40,- p.  
Ein gro. Herren-Blouson-Pelz mit Gürtel,  
billig zu verkaufen, Wehrstraße 68, III. Unt.

zu verkaufen billig ein russ.  
Säppen (Herren) Pelz, Reise- u. Spiegel,  
mit dunklem Damastkragen, und  
große Pelzmütze, mit schöner Seide ge-  
deckt, Pelzpaletot-Bücher, 11, I.

v. Zug, Badische, Chemist,  
Kammarn, 50,- unter Preis.

Reste Mainstraße 19, 1 Tr.

Für Schneider.

Billig zu verkaufen Artikel t. Schneider,  
Nähmaschinen, Webst.

Reitstall, Ludwigstraße 48.

Für Damen Konfektion eine große Collec-

tion gerader Spatzen-Epigen-Mäntel

zu verkaufen Wehrstraße 6, part.

1 Gebett rote volle Bettw. 15,- p.

sofort abholgen Nordstraße 27, I. Unt.

Großer Gelegenheitskauf für Verlobte.

Großherz. Einrichtung, best. aus zwei

Tischl.-Schränken, gr. Salontisch, usw.

aus d. 1. Reihe, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil. 50,-

1 Gebett weiß, sehr gut, 1. R.

Preis 100,- Teil. 50,- Teil



**Hausburkne.**  
elegante Frau mit gutem Geugnisse, gründlich  
schriftlich. **Kofferpart L. Göhlis.**

**Hausburkne L. Göhlis.** gr. Klosterberg 16, II.

**Hausburkne im Hotel.** 17-19 St. alt.  
J. Nagel, Wenzelsklosterstrasse 14, 1. Etage.

**Jung-Hausb.** i. Neustadt, 1. Winkel.

gel. gel. Berndt, Gerechtsamestrasse 35.

**Wausburkne i. Neustadt.** gr. Burgkrogs 16, II.

**Hausburkne inde P. Ehrlich, Was-**

handlung, Kupferstrasse 3.

**Laußburkne gesucht.**

Für ein großes Teatral-Geschäft wird  
ein Laußburkne gesucht, welcher die  
Fortschreibmaschine nicht mehr kennt.  
U. 40 in die Exped. d. Blattes.

**Eine ordentliche Schuhmühle** wird für  
einen Stunden den Tag zu zum Wege-  
bringen genutzt. Weitstraße 65, II.

**Alte Schuhmühle (Wollitz) & Begegnen**

gr. Zu meilen v. E. Fort, Nicolaistrasse 51.

Gute vor 1. Januar ein

## Fräulein,

welches eine höhere Bürger- oder Töchter-  
klasse besitzt hat und eines maßstäblich ist,  
für den Hochzeitstag. Schönes hat ein sehr  
älterliches Mädchen und eines heimischen Ausse-  
ns braucht, erfordert auch bei den Schreib-  
maschinen und Fortschreibmaschinen. Gel. Offerten  
unter A. 1. Gillies, Kästnerstrasse 14, etc.

Auf Schreibmaschine findet junge Dame, in  
Buchhaltung, Correll, s. mögl. auch Glanz-  
grau, beweisen, sofort Erfolg.

Offerten mit Druck-Abdrücken und  
Geschäftsscheinen unter U. 45 in die Expe-  
dition dieses Blattes erbeten.

Der 1. Januar kommt, auch früher als spät,  
findet sie zur Fertigung der Geburt- u. Arbeit-  
bücher eine tüchtige Fertigkeit und gutes  
Gesinn, die sie schön, sonst Dordtisch bei  
u. möglichst in Neustadt. Für sehr älterliche  
ausführliche Offerten erbeten sich Carl Ahe-  
mann, Schreibmaschinel., Thomaskirch 11, I. Et.

Den fol. Martin sucht eine gewandte Ver-  
käuferin für mein Spez. Butterdachöf.  
Offerten u. U. 28 Empf. d. Blattes erbeten.

**Tüchtige Vorarbeiterin**

für Tapeten, Papier-Werkstätten wird für  
eine ordentliche Engros-Geschäft in Wien gesucht.  
Offerten unter "Vorarbeiterin" belieben  
H. Duke, Wien.

Quittierung sofort gesucht.

Siegelmund & Volkensang, Johannis 30.

**Eine Traktorbeiterin, sowie gräßte**

**Salzgern** sucht Königstrasse 25, Hof 11.

**Eine Salzgernin** sofort gesucht. E. O.

Friedrich, Saalhof, Kästnerstrasse 19, II.

**Gräßte Salzgernin sucht**

Franz Haselauer, Kästnerstrasse 19, II.

**Salzgernin** sucht Königstrasse 19.

**Salzgernin sofort gesucht** Minkwitz & Grieser.

**Gräßte Coloristinnen**

sucht Kunst-Anstalt

von H. Gustav Brückmann,

Glazengasse 14.

Ein Mädchen sofort gesucht.

J. Indlinger, Schule, 8.

**Geht mich zum baldigen Antritt**

eines älteren

**Hauswirtschaftsfrauerin,**

die im Kochen und in allen Zweigen einer  
herrschäftslichen Haushaltung gründlich erübtet.

gr. Brugnac-Abdrücken und Angaben der  
Schreibmaschinen eingeschlossen an

Franz Kreischausmann Häßel

am Tischlerei bei Tornreiderbach.

Geht nicht. Salzgern, 2. Zimmer,

6. Haus, Rück u. Seite. Wohl. 6. St. oben

sof. u. 15 Minuten. 5. Tische, 6. St. Richtung

**Rödlin für Restaurierung,**

20-25 Jahr, welche R. Vorarbeiterin sehrzeitig  
mit berichtet, wird sofort bei gutem Lohn  
gesucht. Thomberg Nr. 1.

Die Kunden bringen z. 1. u. 15. Januar

die Rödlin, Salzgernstrasse, dann a. 8.50,-

Mittag. Rödlin, Richterstr. 37, Wäldchenstr.

Freude ist. 1. verl. Rödlin für Hotel aus.

**Gefährte Rödlin,** Knigglip 2, I.

**Rest. L. Höchlin u. Buffettsr.**

sofort gesucht Reichsstr. 87, Wäldchenstr.

gel. auf einen kleinen Betrieb gel. gel. gel.

gel. gel. gel. gel. gel. gel. gel.

# Krystall-Palast. Grosses Maskenfest. „Im Reiche der Najaden.“

Noch nie dagewesene Arrangements. Grossartige künstlerische Ausstattung des ganzen Etablissements.

Mittwoch, den 8. Januar 1896:

Große leere Stube mit Berliner Stühlen  
u. großer Rücke, 200 A. Thomasstr. 16, II.  
Vorj. per 1. Januar für 300 A. Überleit. 16, II.

Gründs. lebende Wohnung über dem Kino 36.

Fr. Vogel, eine Zeit lang, ob. sp. 1.

900 u. 130 A. & verm. legeret mit etwas

Wandern, 2. R. Lütziger Straße 11, I. r.

C. Neubach, Hohenstaufenstr. Nr. 1.

ferne ab. Wohnungen zu verm., 300 A.

Große 3. Stube sofort oder später

2. Reichstadt, Eisenbahnhalle 67, I. Ho.

Vogel von 240-390 A. zum April in

2. Reichstadt, Eisenbahnhalle 67, I. Ho.

L.-Gohlis, Hauptstraße 14,

ist in der 3. Stube per 1. April 90 ein

Wohnung für 400 A. zu vermieten.

Wandern beim Haussmann.

E. Gohlis, Eisenbahnhalle 104.

in einem Karrerei m. od. ohne Werth.

sofort zu verm. durch d. Haussm. das

Schönnes Logis, 1. Etage, 250 M.,

2. zwei. Et. oben, 2 gr. Räume, 2. Et. 2.

1. 4. 90 zu verm. Lindenau, Schlossstr.

Reichs. Str. u. Lütziger 1. Röhrenstr. 1.

Pr. Görlitz, Werdauer Str. 115, I.

Grundstücke Eisenbahnhalle 20, 3. Et. r.

bessere Garçonslogis zu vermieten für 1

ob. 2 Herren in kein. Bank, Berliner Ueber.

Garçonslogis mit od. ohne Schlafzimm.

Berliner Ueber. in ruhigem Hause zu

vermieteten Höhe Straße 23, 3. Etage.

Garçonslogis 20, III.

1. Herren in dem Eberhardstrasse 9.

Jeff. Garçonslogis, Wohl. u. Schlafz. pr.

Görlitz, Berl. Oste. Eisenbahnhalle 31, II.

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermieteten Wohnung. Nr. 6, 3. Etage.

J. Garçonslogis Emilienstr. 36, II. r.

Garçonslogis, 1. Jan. 1. von. inkl. Räume per

Mon. 20.4 Krs. Str. 43, II. r. od. Sterndorfer.

Freundliche sauberes Garçonslogis

per sofort zu verm. Bank, Steinweg 5, II.

Wohne, ruh., leiser Garçonslogis, 1. Etage,

2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage,

Garçonslogis, 1. Etage, neue Haus, kostet

Görlitzer Ueber., 2. Etage, Wohnung, 1. 2 Et.

Ein neuw. Garçonslogis sofort zu

vermiet





(Trophäe, Waffe und Soden) übertragen, welche ich durch fünf Monate ununterbrochen zur vollen Zufriedenheit aller meiner Vorgesetzten leitete. Am Heiligabend, den 24. December 1870, wurden wir zwölf Kameraden (Germits und Freunde) zu Sr. Königl. Hofrat nach der Villa des Embassages in Versailles befohlen. Dage trug ich aber einen ganz neuen Mantel und war auch sonst vorzüglich gekleidet. Ich bin von Generalmajor Galand vorgesehelt wurde, sagte Sr. Königl. Hofrat zu mir: „Sie — kennst du schon, wie habe ich Sie doch gesetzt?“ „Ja, Königl. Hofrat,“ antwortete ich erstaunt. „Was soll sage ich Ihnen damals?“ Königl. Hofrat sagten mir damals, daß Kapellen und aufstieglos angefangen in Gebau gelangen gewussten waren.“ „Seien Sie mög und das haben Sie mir damals nicht gesagt.“ — „Seien Sie nob! — Hierauf gab mir Sr. Königl. Hofrat höchst freundlich die Hand, überreichte mir höchsteigensändig das Eisene Kreuz und fragte, auf meinen Kosten Anteressen mit Schwerten deuten: „Wo waren Sie im Jahre 66?“ — „Beim 47. Regiment, Königl. Hofrat,“ antwortete ich kurz. — „Daran Sie ja auch bei mir, und nun wieder einmal losgeht, da kommen Sie wieder zu mir und holen Sie sich eine dritte Auszeichnung.“ Bis zum 18. Januar 1871 unmittelbar nach der Kaiserfeierfeier im Spiegelssaal im Palast zu Versailles Spalter gebilbet wurde, drängte ich mich in der Abfahrt, das Kaiserl. Rad zu berühren, in die vordeutsche Linie Reihe, was mir auch ganz nach Wunsch gelang. Bei dem langhaften Vorbergeben (Sr. Kaiserl. und Königl. Majestät geruhet ob und zu mit eingehen in der Nähe stehenden Derrern kurze Zeit zu sprechen und der ganze Zug blieb jetzt Mal so lange halten) bewegte mich aus hier Sr. Kaiserl. und Königl. Hofrat und sagte zu mir: „Du sind Sie ja auch! — „Ja, Hofrat, Kaiserl. Hofrat,“ erwiderte ich rasch. — „Da sind Sie ja der Erste.“ Der Kronprinz nützte mir wohlwollend zu und reute gleich darauf einen in der ersten Reihe gerade gegenüber befindlichen Unteroffizier an, der ebenfalls, aber mit keiner vernichtbaren Stimme rief: „Sei Kaiserl. Kaiserl. Hofrat!“ Da machte Sr. Kaiserl. und Königl. Hofrat eine bedeutende Kopfbewegung und ging, beide Hände flüchtig über den Kopf legend, lächelnd weiter.

**Auf Bosphoren.** (Wohltätigkeits-Erinnerung eines französischen Offiziers) In der Nacht zum 25. December 1870, nachdem die Belagerung von Paris mit ihrem Gefolge von Leidern, von Leidenschaften, von Todestagen und unglaublicher Weise auch von Ausbrüchen des Feuers bereits lange Wochen andauernd, hatte ich Wachdienst in den Verbündungen. Kleine Compagnie bestand aus vierzig Mobilgarden, guten Jungen, die zu jeder That, die Pflicht erforderte, bereit, nur nicht furt in der Disciplin waren. Der Frost ging scharf diese Nacht; der klar, helllich aufklimmende Himmel schien förmlich zu schauern; der zarte Halmwind bewegte eine gespenstische verschwommene, weiße, schneebedeckte Ebene und die Baumgräben der Deutschen lag dem unteren so nahe, daß wir ihre „Wer da?“ und das Klirren ihrer auf den eisigen Eroddaten schlagenden Gelenke vernahmen, während sie wahrscheinlich die „Qui vive“-Rufe unserer Soldaten ebenso deutlich hörten. Es war heimliche Mitternacht geworden, und ich stampfte auf dem Hufthund umher, um mich ein bißchen zu erwärmen, als ein knapper Rufende mit seinen Augen auf einen intelligenten und energischen Gefolgten aus der Reihe der übrigen Mobilgarden trat und eine curiose Bitte an mich richtete: „Herr Capitain,“ sagte er, „dürfte ich für einen Augenblick die Wache verlassen?“ „Unmöglich! Lassen Sie sofort in's Bett zurück! Glauben Sie mir, sei weniger salt als Ihnen? Warten Sie nur: Wenn's noch in's Bett geht, wird Ihnen noch mehr wärmer werden.“ Er erhob sich nicht, immer noch in dienstlicher Haltung, die Hand am Gewehr; „Herr Capitain, ich bitte Sie, erlauben Sie mir!“ Die Sage wird nur ein paar Augenblicke bringen. Ich versicherte Sie, Sie sollen es nicht bereuen.“ Den Tuschel auch, wer sind Sie eigentlich und was wollen Sie denn?“ „Wer ist das?“ Der „...“ — Nun er nannte einen Namen, den damals in der musikalischen Welt sehr berühmt war. — „Was ich will, das muß, bitte, mein Gehörnchenbleiben.“ „So, dann lassen Sie mich in Ruhe; verschonen Sie mich mit solchen Rüdertheiten! Wenn ich Ihnen diese Nacht nach Parc tasse, sehe ich nicht ein, warum es nicht die ganze Compagnie hinschicken soll.“ „Ah, Herr Capitain!“ erwiderte er lächelnd, „ich will gar nicht nach Paris, ich will nach dieser Wohnung!“ — und er wußt nach den deutschen Truppen hinüber. — „Ich bitte um zwei Minuten Urlaub.“ — Eine Haltung und seine Sprache hatten meine Empfindung regt gemacht. Ich entzückt mich, um die großzügige Gründlichkeit des Capitain zu empfehlen, vom „Kamer“ gebrauchten Aufzügen über deren außergewöhnliche Qualität berichtet. In diesem mühelos auch nach dem Stande der Verhältnisse von den vorliegenden Werken mitgetheilten Einzelheiten und Geschichten aus dem Kriegsleben möchte Aufzügen herauftreten, — doch bemerkte der Capitain, daß der Gesamtteil seiner Geschichte „Bei der Feste“ viele leichter informieren kann, daß ganz entsprechend sein möchte, als seine wahrheitliche Darstellung in länglichen Diariums, sammlungsweise aus Anlaß der Kapitulationsmühle im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Schloss und bei den vorbereitenden Empfängen bei Norddeutschen Reichstags, im Hinterland auf die noch vorhergehende Wahlzeit Wiederholung dieser Verhandlungen erfolgten. Die Verhandlung, welche der Capitain in der zeitgeschichtlichen Reihe stand der Kriegsverhandlungen im Saale de Glaces zu Schloss, wo statt der Thronwahl Karls IV. gehandelt, zu welches Beratung war, in ihm Wiederholungen, Angaben findet man in dem Buche auch darüber, daß die verhandelten Verträge bei Sch

# Volkswirtschaftliches.

Die für Morgen und nächsten Tagen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur beider C. G. Zeits. in Leipzig. — Schrift: nur von 10—11 Uhr Sam. und von 4—5 Uhr So.

## Telegramme.

\* Berlin, 27. December. Die außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre des Kaiserlichen Handelsvereins beschloß mit 12 693 gegen 600 Stimmen die Auflösung und dem Kaiser überreichte.

W. Petersburg, 27. December. (Reichs-Telegramm.) Nach amtlicher Mitteilung wird die militärische Besetzung mit dem Russischen Kaiserreich vereinbart.

London, 27. December. Die dem Parlament zugestellte

Goddington in Blackpool gehörige Spinnewerke, welche 600 Webstühle beschäftigt, hat auf Wunsch an Aufzügen zu folge der inländischen Baumwollindustrie den Betrieb eingestellt. Der Gewerbeverbund ist sehr leidlich.

10 000 Webstühle müssen aufgeladen werden.

Wiesbaden, 27. December. Nach der vom Regierungsrat

beschlossenen Tarifreform geht die jetzt fast 1000 Web-

stühle der Klasse I und 2 60 Prozent der Höhe des Monats-Tarifs von 1890, und welche der Klasse II den vollen Tarif von 1890.

Wiesbaden, 27. December. Nach der Klasse I und 2 60 Prozent Ansteigen zum letzten Jahr der spezifischen Gewicht- oder Stückgewicht-Tarife haben die Preise des Waco-Müller-Tarifs.

Der letzte und alte Stückgewicht-Tarif des Waco-Müller-Tarifs.

Der letzte und alte Stückgewicht-Tarif des Waco-Müller-Tarifs.

Die Abrechnungen der Waco-Müller-Spitze alle Abrechnungen der Waco-Müller-Spitze.

Die Abrechnungen der Waco-Müller-Spitze.

hätte liefern können, wie es geschieht, und ohne welches wir über

hinaus im Weltmarkte niemals zu einer Wucht geworden wären.

Sonst es, noch gar nicht betrachten zu werden braucht, um kon-

trären Wechselabschlägen an abfallenden Wängen nicht freies

mag, ist es mehr, daß vor allen handelspolitisch so wie sie

gehoben, dann jedoch an die Preisgrenzen herangetrieben werden.

Die Preisgrenzen sind bei diesen Preisgrenzen, die sich ja

aus der großen Stütze der Gütermarkte und den Gütermärkten dieser

Städte erheben, nicht eben so leicht zu überwinden.

Um an das jüngste Glück dieser Preisgrenzen anzuschließen,

so das unsere Wirtschaft die Deutsche Industrie-Gesellschaft

ausgestattet, welche die große Stütze der Weltmärkte ist.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist die Weltmärkte selbst, welche die Weltmärkte

sind, welche die Weltmärkte sind, welche die Weltmärkte sind.

Und diese Stütze ist

### Literatur.

**Der Handelsgelehrte.** Periodische Monatsschrift für Geschäftsmänner mit beschränkter Haltung, ohne Handelsgelehrten, Kommanditgesellschaften und kleine Gesellschaften. Herausgeber und Redakteur: Gustav Adolf Bauer, Leipzig, Wallstraße 12. Preis halbjährlich 3.-4.- für III. Abonnement bei folgenden Gebühren: Die Gesellschaft mit beschränkter Haltung (Gesetzgebung) — Das Unternehmensrecht ohne Gesellschaftsform von Gesellschaften m. b. H. — Ist bei der Gesellschaft mit beschränkter Haltung einstieg oder doppelse Gesellschaft eingezogen? — Das Recht auf Dispositionen in den Verhältnissen der Gesellschaft bei Ges. m. b. H. — Die Betreuung des Gesellschafts im Gesetz m. b. H. — Einwendung der Nachhilfe in Zusammenhang mit Ges. m. b. H. — Richtigkeit und Bedeutung des Kapitalvertrages und Capitalcontraktes für den Teilhaber einer offenen Gesellschaft. Von Dr. Karl Weigel, Direktor i. G. — Unerlaubte Aufstellung der Gesellschaft in böser Weise. — Der Einflussnahme eines ehemaligen Gesellschafters in Beziehungen zu anderen Gesellschaften in Beziehungen. — Würden handelsgelehrten Wissenschaftler eine offene Gesellschaft sein? Von Dr. Johannes Loh. — Das Bedürfnis eines ausgetretenen Handelsgelehrten nach der Gemeinschaftschaft und seine Gesellschaft nicht ausmachen interessante Gesellschaftshandlungen. — Neue Gesellschaften mit b. H. — Liquidationen. — Literatur. — Briefe.

### Berlebungen.

Güte ber. in der 79. Nummer am 12., 13., 16. und 17. Dezember 1895 erschienen. Preise, normal 4 Proc. Städtische Gütekammer-Gesellschaften von den Jahren 1892/93/94/95/96/97/98/99. Seite I preis 500 Thlr. — 1500 A. Nr. 337 510 38 689 702 31 919 1156 626 670 74 882 2018 42 100 881 460 78 96 628 61 837 41 145 424 598 4068 171 212 25 71 82 456 423 518 87 935 5765 905 79 6083 171 72 882 90 686 792 815 98 7249 322 636 98 904 11 40 839 96 704 949 96 611 710 846 97 87 1010 216 216 40 606 728 981 11072 144 888 15142 87 314 534 48 738 13026 251 357 539 634 807 14137 204 13 96 430 628 56 896 15200 841 891 911 16341 66 707 846 82 17195 323 619 24 798 100 16038 58 113 231 60 483 624 936 19065 154 627 607 856 923 2071 368 72 403 2100 80 82 249 413 258 644 942 2233 90 417 547 42 830 523 91 93 1510 63 342 626 68 69 715 72 980 24222 59 99 372 754 814 940 50 2510 208 263 491 553 629 32 870 2647 115 545 621 37 520 925 27019 39 243 707 29 379 94 28601 129 223 527 97 649 888 817 29 2906 358 61 30873 629 65 714 25 831 911 31163 98 421 678 705 865 997 47 32152 910 549 33 83 82 647 706 863 77 908 33071 386 600 69 76 735 34400 56 88 423 567 565 983 95 35010 81 88 388 657 73 76 773 845 936 56 84138 210 333 88 747 843 37122 259 484 584 684 742 35050 208 372 644 91 71 74 432 832 955 63 79 39051 91 115 321 22 84 508 738 912 40041 340 738 501 41021 210 418 592 732 90 85 42049 68 504 504 97 706 39 43008 458 528 42 735 79 886 902 44000 168 69 234 503 655 910 17 45022 123 265 302 88 573 487 46000 41 62 118 528 617 916 18 80 48148 144 548 90 63 725 4938 446 585 80 709 22 871 988 54065 129 311 465 63 504 710 838 51100 302 363 664 610 97 755 673 920 51152 161 528 615 620 24 715 925 602 151 528 611 91 388 91 464 784 502 62055 183 265 678 77 852 902 63 6155 234 614 87 720 964 64027 214 317 50 509 772 96 919 61 650 424 232 525 94 810 77 909 66055 188 55 376 511 77 655 67040 67 89 729 805 68100 446 624 720 69081 140 465 81 84 547 99. — Seite II usw. 100 Blätter — 300 A. Nr. 49 168 229 304 70 503 621 1045 79 173 86 214 54 509 33 675 885 955 2064 175 213 613 46 759 889 3065 349 54 878 85 439 91 529 831 924 4091 449 55 5348 408 667 870 943 6115 21 214 389D 437 74 333 627 714 959 7169 354 455 77 637 704 915 55 8429 89 699 883 928 904 24 30 119 31 354 474 92 827 270 16031 133 205 501 520 750 710 11202 495 678 756 888 948 12305 7 334 502 757 13174 436 88 550 622 85 225 14077 133 440 684 738 846 909 15047 112 292 362 477 602 708 864 16081 108 24 271 511 932 193 18059 163 257 495 304 26 697 287 28 19064 68 178 221 48 460 603 939 55 20006 123 84 546 643 80 781 253 2162 294 354 91 609 23 92 980 230 284 617 605 230 159 87 680 812 23 54065 163 512 603 611 29 64 727 88 816 52541D 404 67 672 727 52 2603 29 82 370 627 272545 414 565 655 282 39066 540 68 615 735 916 23 22922 716 33 898 976 30018 112 D 322 488 26 607 51033 19 87 278 885 900 32185 220 24 435 617 722 803 74 87 353 608 551 98 616 774 93 34012 380 487 661 55 763 526217 375 529 848 54 94 982 36068 170 213 384 748 375 37088 138 35 78 361 87 602 99 996 38203 31 44 125 348 497 565 35 725 9134 328 500 99 74 322 556 518 84 628 22 706 40238 533 926 41002 92 140 330 74 434 84 649 705 58 43033 181 323 820 88 940 43086 158 427 680 585 501 44141 365 544 638 877 922 40402 182 352 662 953 48233 124 29 46 284 310 567 573 922 49862 161 89 230 667 651 778 867 816 54 54034 506 997 51039 121 548 90 543 76 84 620 55 25091 196 206 413 697 721 883 929 54104 45 205 548 676 882 54039 44 249 300 515 57 98 99 55254 329 74 86 529 632 954 51610 49 212 307 35 55 692 720 891 908 5 21 57094 296 316 66 708 987 55638 194 247 522 893 73 89 538 70 983 72929 119 466 248 527 599 773 86 563 70 173 346 503 77 728 810 58 66299 911 61168 306 765 623 192 503 700 598 63118 68 200 19 39 381 564 619 21 785 802 62 918 37 60 64259 221 771 87 507 65042 23 28 77 254 325 416 81 827 700 523 74 295 380 609 67282 380 418 44 51 534 827 60 89 90 65180 202 384 68 442 74 522 608 13 20 725 978 69308 425 101 651 94 725 882 951 70 158 478 559 632 79 798 801 55 984 710202 116 228 34 86 300 4 29 226 98 788 960 72029 119 466 248 527 599 773 86 563 70 173 346 503 77 728 810 58 66299 911 61168 306 765 623 192 503 700 598 63118 68 200 19 39 381 564 619 21 785 802 62 918 37 60 64259 221 771 87 507 65042 23 28 77 254 325 416 81 827 700 523 74 295 380 609 67282 380 418 44 51 534 827 60 89 90 65180 202 384 68 442 74 522 608 13 20 725 978 69308 425 101 651 94 725 882 951 70 158 478 559 632 79 798 801 55 984 710202 116 228 34 86 300 4 29 226 98 788 960 72029 119 466 248 527 599 773 86 563 70 173 346 503 77 728 810 58 66299 911 61168 306 765 623 192 503 700 598 63118 68 200 19 39 381 564 619 21 785 802 62 918 37 60 64259 221 771 87 507 65042 23 28 77 254 325 416 81 827 700 523 74 295 380 609 67282 380 418 44 51 534 827 60 89 90 65180 202 384 68 442 74 522 608 13 20 725 978 69308 425 101 651 94 725 882 951 70 158 478 559 632 79 798 801 55 984 710202 116 228 34 86 300 4 29 226 98 788 960 72029 119 466 248 527 599 773 86 563 70 173 346 503 77 728 810 58 66299 911 61168 306 765 623 192 503 700 598 63118 68 200 19 39 381 564 619 21 785 802 62 918 37 60 64259 221 771 87 507 65042 23 28 77 254 325 416 81 827 700 523 74 295 380 609 67282 380 418 44 51 534 827 60 89 90 65180 202 384 68 442 74 522 608 13 20 725 978 69308 425 101 651 94 725 882 951 70 158 478 559 632 79 798 801 55 984 710202 116 228 34 86 300 4 29 226 98 788 960 72029 119 466 248 527 599 773 86 563 70 173 346 503 77 728 810 58 66299 911 61168 306 765 623 192 503 700 598 63118 68 200 19 39 381 564 619 21 785 802 62 918 37 60 64259 221 771 87 507 65042 23 28 77 254 325 416 81 827 700 523 74 295 380 609 67282 380 418 44 51 534 827 60 89 90 65180 202 384 68 442 74 522 608 13 20 725 978 69308 425 101 651 94 725 882 951 70 158 478 559 632 79 798 801 55 984 710202 116 228 34 86 300 4 29 226 98 788 960 72029 119 466 248 527 599 773 86 563 70 173 346 503 77 728 810 58 66299 911 61168 306 765 623 192 503 700 598 63118 68 200 19 39 381 564 619 21 785 802 62 918 37 60 64259 221 771 87 507 65042 23 28 77 254 325 416 81 827 700 523 74 295 380 609 67282 380 418 44 51 534 827 60 89 90 65180 202 384 68 442 74 522 608 13 20 725 978 69308 425 101 651 94 725 882 951 70 158 478 559 632 79 798 801 55 984 710202 116 228 34 86 300 4 29 226 98 788 960 72029 119 466 248 527 599 773 86 563 70 173 346 503 77 728 810 58 66299 911 61168 306 765 623 192 503 700 598 63118 68 200 19 39 381 564 619 21 785 802 62 918 37 60 64259 221 771 87 507 65042 23 28 77 254 325 416 81 827 700 523 74 295 380 609 67282 380 418 44 51 534 827 60 89 90 65180 202 384 68 442 74 522 608 13 20 725 978 69308 425 101 651 94 725 882 951 70 158 478 559 632 79 798 801 55 984 710202 116 228 34 86 300 4 29 226 98 788 960 72029 119 466 248 527 599 773 86 563 70 173 346 503 77 728 810 58 66299 911 61168 306 765 623 192 503 700 598 63118 68 200 19 39 381 564 619 21 785 802 62 918 37 60 64259 221 771 87 507 65042 23 28 77 254 325 416 81 827 700 523 74 295 380 609 67282 380 418 44 51 534 827 60 89 90 65180 202 384 68 442 74 522 608 13 20 725 978 69308 425 101 651 94 725 882 951 70 158 478 559 632 79 798 801 55 984 710202 116 228 34 86 300 4 29 226 98 788 960 72029 119 466 248 527 599 773 86 563 70 173 346 503 77 728 810 58 66299 911 61168 306 765 623 192 503 700 598 63118 68 200 19 39 381 564 619 21 785 802 62 918 37 60 6